

TE Vwgh Beschluss 2018/4/24 Ra 2018/10/0042

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2018

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG);

10/07 Verwaltungsgerichtshof;

Norm

B-VG Art144 Abs1;

VwGG §26 Abs1;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §46 Abs4;

1. B-VG Art. 144 heute
 2. B-VG Art. 144 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 5. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
 7. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1981 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
 8. B-VG Art. 144 gültig von 01.07.1976 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 9. B-VG Art. 144 gültig von 25.12.1946 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 144 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 144 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 26 heute
 2. VwGG § 26 gültig ab 06.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 26 gültig von 01.01.2017 bis 05.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 26 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 26 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 26 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident Dr. Stöberl sowie den Hofrat Dr. Fasching und die Hofrätin Dr. Leonhartsberger als Richter, unter Mitwirkung der Schriftführerin Kacic-Löffler, LL.M., über die Revision des Kärntner Naturschutzbeirats gegen das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts Kärnten vom 4. September 2017, Zl. KLVwG.640/8/2017, betreffend eine Angelegenheit nach dem Ktn. Naturschutzgesetz 2002 (belangte Behörde vor dem Verwaltungsgericht: Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen; mitbeteiligte Parteien: 1. T S in R, 2. T R in F), den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Revision wird zurückgewiesen.

Begründung

1 Die vom Antragsteller gegen den Bescheid der belangten Behörde vom 28. Februar 2017 (betreffend Erteilung einer naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Errichtung eines Traktorweges an die Mitbeteiligten) erhobene Beschwerde wurde mit Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts Kärnten vom 4. September 2017 als unbegründet abgewiesen. Das Erkenntnis wurde dem Revisionswerber am 5. September 2017 zugestellt.

2 Die dagegen vom Revisionswerber gemäß Art. 144 Abs. 1 B-VG erhobene Beschwerde wies der Verfassungsgerichtshof mit Beschluss vom 13. Dezember 2017, E 3546/2017-10, zurück. 2 Die dagegen vom Revisionswerber gemäß Artikel 144, Absatz eins, B-VG erhobene Beschwerde wies der Verfassungsgerichtshof mit Beschluss vom 13. Dezember 2017, E 3546/2017-10, zurück.

3 Mit Schriftsatz vom 10. Jänner 2018 brachte der Revisionswerber beim Verwaltungsgericht einen Antrag auf Bewilligung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zur Erhebung der Revision gegen das erwähnte Erkenntnis vom 4. September 2017 ein und erhob unter einem die gegenständliche Revision.

4 Mit Beschluss vom 19. Jänner 2018 wies das Verwaltungsgericht den Antrag auf Wiedereinsetzung gemäß § 46 Abs. 4 VwGG ab und legte die Revision mit Verfügung vom 7. Februar 2017 dem Verwaltungsgerichtshof vor. 4 Mit Beschluss vom 19. Jänner 2018 wies das Verwaltungsgericht den Antrag auf Wiedereinsetzung gemäß Paragraph 46, Absatz 4, VwGG ab und legte die Revision mit Verfügung vom 7. Februar 2017 dem Verwaltungsgerichtshof vor.

5 Im vorliegenden Fall hat das Verwaltungsgericht den Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand mit dem erwähnten Beschluss vom 19. Jänner 2018 gemäß § 46 Abs. 4 VwGG rechtskräftig abgewiesen. Die dagegen vom Antragsteller erhobene außerordentliche Revision wurde mit hg. Beschluss vom heutigen Tag, Ra 2018/10/0054, zurückgewiesen. 5 Im vorliegenden Fall hat das Verwaltungsgericht den Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand mit dem erwähnten Beschluss vom 19. Jänner 2018 gemäß Paragraph 46, Absatz 4, VwGG rechtskräftig abgewiesen. Die dagegen vom Antragsteller erhobene außerordentliche Revision wurde mit hg. Beschluss vom heutigen Tag, Ra 2018/10/0054, zurückgewiesen.

6 Die Revision war daher infolge Versäumung der sechswöchigen Revisionsfrist (§ 26 Abs. 1 VwGG) - die im vorliegenden Fall am 17. Oktober 2017 endete - gemäß § 34 Abs. 1 VwGG zurückzuweisen. 6 Die Revision war daher infolge Versäumung der sechswöchigen Revisionsfrist (Paragraph 26, Absatz eins, VwGG) - die im vorliegenden Fall am 17. Oktober 2017 endete - gemäß Paragraph 34, Absatz eins, VwGG zurückzuweisen.

Wien, am 24. April 2018

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018100042.L00

Im RIS seit

01.06.2018

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at